

Personalbogen

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Postfach 10 02 63, 31102 Hildesheim

A) Personalangaben

Name, Vorname (Rufname): _____
Titel: _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort / Land: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Familienstand: _____
Konfession: _____
Straße / Hausnummer: _____
Postleitzahl / Wohnort: _____
Telefonnummer mit Vorwahl: _____
Mobiltelefonnummer: _____
Email-Adresse: _____

Anlagen:

- Kopie der Heiratsurkunde (kirchlich / standesamtlich)

B) Bankverbindung

Kontoinhaber: _____
Institutsname: _____
IBAN: _____
BIC: _____

C) Lohnsteuerangaben für dieses Beschäftigungsverhältnis

Steueridentifikationsnummer: _____ (11-stellige Zahl)
Steuerklasse: _____
Anzahl Kinderfreibeträge: _____
Konfession: _____
Steuerfreibetrag: mtl. € _____ jährlich € _____

In welchem(n) Monat(en) waren Sie in diesem Kalenderjahr bereits bei einem anderen Arbeitgeber beschäftigt?

- | | | | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Januar | <input type="checkbox"/> Februar | <input type="checkbox"/> März | <input type="checkbox"/> April | <input type="checkbox"/> Mai | <input type="checkbox"/> Juni |
| <input type="checkbox"/> Juli | <input type="checkbox"/> August | <input type="checkbox"/> September | <input type="checkbox"/> Oktober | <input type="checkbox"/> November | <input type="checkbox"/> Dezember |

D) Krankenversicherung

Krankenkasse oder privater Versicherungsträger ab Beginn dieses Beschäftigungsverhältnisses

Name: _____

- Pflichtversicherung (gesetzliche Krankenkasse)
- Freiwillige Versicherung (gesetzliche Krankenkasse)
- Familienversicherung (als Angehöriger)
- Studentische Krankenversicherung
- Privatversicherung

Anlagen bei Aushilfskräften

- Checkliste für geringfügig entlohnte oder kurzfristige Beschäftigte

Anlagen bei Privatversicherung:

- Bescheinigungen nach § 257 SGB V (private Krankenversicherung) und nach § 61 SGB XI (private Pflegepflichtversicherung) für den Arbeitgeberzuschuss zu den Versicherungen.
- Evtl. AOK-Befreiungsbescheid bei Befreiung von der Pflichtversicherung

E) Pflegeversicherung

- Ich habe mindestens ein eigenes Kind.
- Ich habe kein eigenes Kind.

Anlage:

- Kopie der Geburtsurkunde eines eigenen Kindes

F) Gesetzliche Rentenversicherung

Versicherungsnummer: _____ Noch nicht vergeben

Anlagen:

- Kopie des Sozialversicherungsausweises
- Befreiungsbescheid der Deutschen Rentenversicherung, zugunsten einer berufsständischen Versorgung.

G) Ausbildung

1. Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

- Haupt- /Volksschulabschluss
- Mittlere Reife oder gleichwertig
- Abitur / Fachabitur
- Abschluss unbekannt
- ohne Schulabschluss

2. Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss

- ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
- Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung
- Meister / Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- Bachelor
- Diplom / Magister / Master / Staatsexamen
- Promotion

H) Studium

Ich bin Student / Studentin Ja / Nein

Anlage:

- Immatrikulationsbescheinigung

I) Rentenantragsteller, Rentner, Pensionär

Rentenantragsteller/in Ja / Nein

Rentner/in Ja / Nein

Pensionär/in Ja / Nein

Anlage:

- Kopie des Rentenbescheides mit sämtlichen Anlagen (bei Rentnern)
- Kopie des Pensions- und ggf. Rentenbescheides (bei Versorgungsempfängern)

J) Mehrfachbeschäftigung

Ich bin mehrfach beschäftigt Ja / Nein

Anlage:

- Arbeitsbescheinigung(en) des/der betreffenden Arbeitgeber(s) mit Vergütungsangabe

K) Zusatzversicherung / Betriebsrente (öffentlicher oder kirchlich-caritativer Dienst)

Ich war oder bin in der KZVK, der VBL oder einer anderen kommunalen oder kirchlichen Zusatzversorgungskasse versichert (gewesen).

Ja / Nein

Versicherungsträger: _____

Versicherungsnummer: _____

Beschäftigte im öffentlichen Dienst können ihre Versicherungszeiten der betrieblichen Altersversorgung auf Antrag zusammenrechnen lassen, falls sie im Laufe ihres Arbeitslebens bei verschiedenen Zusatzversorgungskassen (ZVKs) pflichtversichert waren. Die Erfüllung der Wartezeit (60 Beitragsmonate) ist später Voraussetzung für einen Anspruch auf Betriebsrente.

L) Vermögenswirksame Leistungen

Sparen Sie vermögenswirksam? Ja / Nein

Anlage:

- Überweisungsantrag mit Kontonummer und Betrag (Vordruck beim Institut, der Bank oder Bausparkasse)

M) Schwerbehinderung

Liegt bei Ihnen eine Schwerbehinderung vor? Ja / Nein

Anlage:

- Schwerbehindertenausweis (Kopie)

N) Freiraum für sonstige Mitteilungen

**Bei nicht vollständig ausgefülltem Personalbogen oder unvollständigen Unterlagen
kann es zu Verzögerungen bei der Gehaltszahlung kommen.**

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung dem Bischöflichen Generalvikariat sofort anzuzeigen, und dass ich alle Bezüge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zu viel erhalten habe, zurückzahlen muss.

Ort, Datum

Unterschrift